



Ein kleiner Piekser, aber ein großer Impfschutz

Dr. Thomas Tielmann ließ sich den Schmerz kaum anmerken. Der Gefäßchirurg war heute Morgen einer der ersten, die mutig ihren Oberarm entblößten. Kurz nach dem Frühstück begann im Amphitheater die Reihenimpfung unseres medizinischen Personals. Der chinesische Impfstoff der Firma Sinopharm ist weltweit schon millionenfach erprobt. Ärzte und Krankenschwestern werden jeweils zwei Dosen erhalten. Ziel der Impfungen ist der Selbstschutz unserer Mitarbeiter und eine signifikant reduzierte Virus-Übertragung. Wir freuen uns sehr, dass Peru ausreichend Material für alle im Gesundheitswesen Tätigen eingekauft hat. Und wie wir hörten, soll der Piekser gar nicht so schlimm sein. /KDJ



Dr. Jens Haßfeld in Erwartung der spitzen Nadel. "Ob das weh tut?"